

Marketingmasche

Terror, Talk, Mode und ein Hit

Bono, Sänger der irischen Rockband U2, ist am zehnten Jahrestag der Anschläge vom 11. September »ein sehr stolzer Amerikaner«. Der Tag sei ein gewaltiges Erlebnis »in unser aller Leben« gewesen, sagte der Musiker am Donnerstag in Toronto. »Selbst wenn man nicht Amerikaner ist - an diesem Tag wurden wir aller Amerikaner.« Bono und seine Frau Ali Hewson werden am Sonntag in New York sein, meldet dapid - zu einer Präsentation der neuen Männermode ihrer EDUN-Kollektion.

Auch andere Künstler nutzen »9/11« für Eigen-PR. Laut dapid hat »der Musiker John Bon Jovi in einer Manhattaner Feuerwache den Feuerwehrleuten Respekt gezollt«. Konkret: Der aus dem angrenzenden US-Staat New Jersey stammende Sänger hat dort ein Video zu dem Song »Amerika The Beautiful« aufgenommen, das zum Start der neuen Footballsaison an diesem Samstag ausgestrahlt werden soll. Bon Jovi sang dasselbe Lied bereits am 23. September 2001, vor dem Beginn der ersten Footballspiele nach den Anschlägen. Diesmal sei es genauso bewegend gewesen wie damals, sagte Bon Jovi am Mittwoch in einem Interview nach den Dreharbeiten.

ARD-Cheftalker Günther Jauch hat sich für seine Einstandssendung am Sonntag abend auch das Thema »9/11« gewählt. »Zehn Jahre 11. September - War es richtig, in den Krieg zu ziehen?« lautet die Fragestellung, die unter anderem der Fußballtrainer Jürgen Klinsmann klären helfen soll. »Zuschauer können und sollen sich gerne vor und während der Sendung per Mail an der Diskussion beteiligen«, heißt es vonseiten der ARD: mail@guenther-jauch.de. <https://www.jungewelt.de/artikel/170288.marketingmasche.html>